



## Staatssekretärin Arbogast gratuliert Preisträgerinnen und Preisträgern der 13. LINGA Wochen - Studierende forschen für Seniorinnen und Senioren

Wie kann ein inklusives und gesundes Miteinander in Mittelstädten wie Stadthagen (LK Schaumburg) erreicht werden? Dieser Frage sind Studentinnen und Studenten im Rahmen der LINGA Wochen nachgegangen. Das Kürzel LINGA steht für Landesinitiative Niedersachsen Generationengerechter Alltag. Bei einem Wettbewerb sind Studierende aus unterschiedlichen Fakultäten und Fachbereichen in acht Teams fachübergreifend aufgefordert, generationengerechte Ideen zu entwickeln. Bei der Preisverleihung in Stadthagen, bei der die drei Gewinnerteams ausgezeichnet wurden, war auch die Staatssekretärin im Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung, Dr. Christine Arbogast, anwesend.

Der Wettbewerb sei eine klassische Win-Win-Situation, so Staatssekretärin Arbogast: „Die Studierenden lernen unterschiedliche Problemlagen des Alters kennen. Durch den interdisziplinären Austausch konnten sie erfolgreich über den Tellerrand blicken. Und die Gastgeberregion hat innovative Ideen kennengelernt, die nun auf ihre Praxistauglichkeit

Ein Projekt von:



Gefördert durch:



Partner:



Startup  Niedersachsen



Hochschulen:



Nr. 50/2023

Pressestelle  
Hannah-Arendt-Platz 2, 30159 Hannover

Tel.: (0511) 120-4060  
Fax: (0511) 120-4296

[www.ms.niedersachsen.de](http://www.ms.niedersachsen.de)  
E-Mail: [pressestelle@ms.niedersachsen.de](mailto:pressestelle@ms.niedersachsen.de)

überprüft werden müssen. So profitieren alle Seiten von diesem lebensnahen und praxisorientierten Wettbewerb.“

Der Landrat des Landkreises Schaumburg Jörg Farr ergänzte: „Die Themen der diesjährigen LINGA Wochen wie kommunale Daseinsvorsorge, gesunde Lebenswelten und generationengerechtes Altern greifen wir als Landkreis auch mit der Gesundheitsregion Schaumburg auf. Die Impulse aus den Projektarbeiten und innovativen Ideen können für die zukünftige Arbeit sehr wichtig sein.“

Stadthagens Bürgermeister Oliver Theiß betonte: „Wir freuen uns sehr, dass wir die LINGA Wochen in diesem Jahr in Stadthagen ausrichten durften. Wir werden nun überlegen, ob und wie wir Aspekte dieser Entwürfe konkret umsetzen können. Ich freue mich ebenso darüber, dass sich unser lokales Akteursnetzwerk - bestehend aus Verwaltung, Projektinitiativen und Ehrenamt - so intensiv engagiert und zum Gelingen der LINGA Wochen beigetragen hat. Genau diese Dynamik zeichnet unsere ‚Stadt der Vielfalt‘ aus.“

#### **Die folgenden drei Preise wurden vergeben:**

Die Stadt Stadthagen stiftete das Preisgeld sowie Trostpreise für alle Teilnehmenden.

Platz 1 mit einem Preisgeld von 1500 Euro ging an das Team „Stadt.Punkt.analog“. Die Preisträgerinnen haben sich Gedanken gemacht, wie „Offliner/-innen“ einen besseren Zugang zum bestehenden Online-Stadtportal „Stadt.Punkt“ erhalten. Der Entwurf sieht unter anderem einen mobilen Marktstand vor sowie Unterstützung für Seniorinnen und Senioren beim digitalen Zugang vor.

Das Team „Stadtpunkt analog“ besteht aus Marlene Zureck (Soziale Arbeit, Ostfalia Hochschule Wolfenbüttel), Miriam Klages (Psychologie, Technische Universität Braunschweig), Carina Kluth (Führung in Dienstleistungsunternehmen, Ostfalia Hochschule Salzgitter) und Lenja Gloger (Transformation Design, Hochschule für bildende Künste Braunschweig).

Auf Platz 2 folgt – mit 1000 Euro Preisgeld – das „Klimacafé“. Der Name ist Programm, bei regionalen Spezialitäten können sich Bürgerinnen und Bürger in entspannter Atmosphäre über energieeffizientes Bauen informieren.

Nr. 50/2023		
Pressestelle Hannah-Arendt-Platz 2, 30159 Hannover	Tel.: (0511) 120-4060 Fax: (0511) 120-4296	www.ms.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@ms.niedersachsen.de

Das Team „Klimacafé“ besteht aus Lou Isabelle Raabe (Soziale Arbeit, Ostfalia Hochschule Wolfenbüttel), Sepideh Adelpour (Design und Medien, Hochschule Hannover), Felix Krilcic (Physiotherapie, hochschule 21 Buxtehude), Robin Filpe (Führung in Dienstleistungsunternehmen, Ostfalia Hochschule Salzgitter) und Jens Mayer (Transformation Design, Hochschule für bildende Künste Braunschweig).

Und auch bei Platz 3, mit 500 Euro dotiert, geht es beim Team „Was geht ab? Stadthagen“ um Informationen. Diese sollen in einer interaktiven Stadtkarte in Form einer begrünten und mit Solarenergie betriebenen Stele Einheimischen und Gästen barrierefrei zugänglich gemacht werden.

Das Team „Was geht ab? Stadthagen“ besteht aus Ziska Völker (Soziale Arbeit, Ostfalia Hochschule Wolfenbüttel), Naomi Zarnack (Produktdesign, Hochschule Hannover), Katrin Schmidt (Soziale Arbeit, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften), Marlene Kohlsaatz (Psychologie, Technische Universität Braunschweig), Paula Jünschke (Führung in Dienstleistungsunternehmen, Ostfalia Hochschule Salzgitter) und Siyu Zhu (Transformation Design, Hochschule für bildende Künste Braunschweig).

LINGA wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung und kooperiert in verschiedenen Bereichen mit dem Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung. Die LINGA Wochen stehen unter dem Motto ‚Der Nachwuchs forscht für das Alter‘

Delia Balzer, Projektleiterin bei LINGA hob vor allem den Mehrwert für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hervor: „Sie lernen hier Dinge, die sie im späteren Berufsleben oder beim Schreiben einer Facharbeit gebrauchen können.“

Gemeinsam mit den beiden Ministerien waren in diesem Jahr die Stadt Stadthagen, das Förderprojekt Living Care Lab, der Landkreis Schaumburg, die NBank, die Initiative Startup.Niedersachsen sowie die Landesagentur Generationendialog Niedersachsen bei der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen Bremen e.V. als Partner und Förderer dabei.

Teilgenommen haben 41 Studierende von sechs niedersächsischen Hochschulen sowie neun Fachbereichen.

**Kontakt:** Projekt LINGA, Delia Balzer / Projektleitung, [d.balzer@nds.de](mailto:d.balzer@nds.de), 0511-760-7263

Nr. 50/2023		
Pressestelle Hannah-Arendt-Platz 2, 30159 Hannover	Tel.: (0511) 120-4060 Fax: (0511) 120-4296	www.ms.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@ms.niedersachsen.de